Post für Sie

Ihr Lieben alle!

Hambach, im Oktober 2024

»Mit jeder Verwandlung nähern wir uns dem Unbeschreiblichen.
Wir sind unterwegs in eine Welt, die wir noch nicht kennen – glücklicherweise.« (Ulrich Schaffer)

Es ist schön und manchmal auch schwierig: Erfahrungen beeindrucken und beeinflussen uns – wenn wir Geschehnisse und was sie in unserem Innern auslösen, bewusst wahrnehmen und den Dialog damit pflegen, finden wir mehr und mehr neue, dem JETZT entsprechende Wege … wir verwandeln uns …

Wenn ich ehrlich bin, hatte ich schon vor Jahren die Vision, meine Arbeit hauptsächlich in Gruppen, an Aufstellungstagen und in Vorträgen anzubieten. Nachdem ich nun seit 1. Juli 2024 genau dieses Setting erlebe, fühle ich mich nur bestätigt:
Die Arbeit war inhaltlich sehr tief, individuell unterstützend sowie weiterentwickelnd und somit sehr berührend!

Und ich habe mich wieder daran erinnert, dass ich genau auf diesem Weg zur Beratungsarbeit gefunden habe! Vor 36 Jahren befand ich mich in einer schweren persönlichen Krise und habe durch die Teilnahme an Gruppenberatungen/Aufstellungstagen so beeindruckend die Wende erfahren, dass ich damals beschloss: Diese Kunst will ich erlernen – so möchte ich Menschen in Konflikt- und Krisensituationen einen Raum schaffen, in dem sie geschützt wieder zu ihren Ressourcen finden und somit auch ihren Weg aus der Krise!

Diese Entwicklungen – Kontakt zu tragfähigen Ressourcen und den Weg aus der Krise finden – gelingen in der Gruppe nämlich aller meistens sehr viel schneller als im Einzelgespräch, weil in Gruppen Beratung auf zwei Ebenen stattfindet: Zum Einen durch das Miterleben der Arbeit der anderen Gruppenteilnehmer*innen und zum Andern, wenn das eigene Thema angeschaut und bearbeitet wird.

Auf beiden Ebenen erfahren die Teilnehmer*innen wohltuend Ermutigung zu sich selbst zu stehen, ihren eigenen Wert zu sehen (und zu schätzen!) und sich sinnvoll von anderen und ihren Erwartungen abzugrenzen – Erfahrungen, die sich im Alltag äußerst hilfreich erweisen!

Ganz genau betrachtet ist diese Form der Begegnung unterschiedlicher Menschen auf Augenhöhe Friedensarbeit: Sie führt zum Frieden mit sich selbst und ist somit Grundlage für den Frieden in der Familie, im Freundeskreis, bei der Arbeit … in der ganzen Welt …

Selbst bei meinen Vorträgen erlebe ich immer wieder, wie einander fremde Eltern nach zwei gemeinsamen Stunden in einer Schul- oder Kita-Turnhalle in gewisser Weise als Solidargemeinschaft die Veranstaltung verlassen – anfängliche Scheu oder sogar Konkurrenzängste von Vätern und Müttern wandeln sich in Erleichterung, gegenseitiges Verständnis und Entschlossenheit, ihre Kinder authentisch auf dem Weg in eigenverantwortliches Leben zu begleiten.

Vielleicht haben Sie all' das, wovon ich hier schreibe, schon erlebt – wenn nicht, nehmen Sie es als Ermutigung und erleben Sie selbst … :)

Mit Vorfreude auf unsere (nächste) Begegnung grüßt Sie
Ihre Elisabeth Johannsen